Rückversich.-Prämien 13 145, Schäden aus Vorjahren: gezahlt 9487, zurückgestellt 398, do. 1911 gezahlt 140 273, zurückgestellt 4004, Prämienüberträge 146 586, Kursverlust 344, Provis. 61 270, Verwalt.-Kosten 34 440, Steuern 1329, Gewinn 10 640 (davon Kapital-R.-F. 1500, Div. 9000, Vortrag 140). Sa. M. 421 870.

Dividenden 1899—1911: 4 (³/₄ Jahr), 4, 5, 5, 6, 8, 8, 10, 10, 10, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Sollors. **Prokuristen:** Paul Lammers, Fr. Vogel.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Wilh. Rolin, Sanitätsrat Dr. Gottfr. Firmig, Köln; Dir. Otto Haeke, Berlin. *

Mannheimer Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Gegründet: 2. 5. 1879. **Zweck:** Versich. f. See-, Fluss- u. Landtransport, Valoren-Versich. unmittelbar oder mittelbar (durch Rückversich.). Die Ges. hat seit Ende 1899 auch die Unfall-, Haftpflicht-, Einbruch-, Diebstahl- u. Glas-Versich.-Branchen in den Bereich ihrer Tätigkeit gezogen und ist für diese Betriebe auch in Preussen seit 28. 11. 1899 konzessioniert. Die G.-V. v. 3./11. 1908 beschloss die Fortdauer der mit der Continentalen Versich.-Ges. bestehenden Verbindung betreffs Transport-Versich. 1910 wurde das Geschäft des Rostocker Spiegelglas-Versich.-Vereins auf Gegenseitigkeit zu Rostock übernommen.

Kapital: M. 8 000 000 zu 4 Ser. in 8000 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25%, zus. also M. 2 000 000 Einzahl. Die Übertragung oder Verpfändung von Aktien kann ohne Angabe von Gründen seitens des Vorst. zus. mit der ständ. Kommission des A.-R. versagt werden, insbes. dann, wenn Käufer bereits 100 Aktien besitzt. Das A.-K. kann auf M. 10 000 000 erhöht werden. Eine Erhöh. kann auch stattfinden, wenn nur 25% auf die jeweils ausgegebenen Serien einbezahlt sind.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Gewöhnlich im Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinnverteilung: 10% z. Kapital-R.-F. bis zur Höhe des eingez. A.-K. (ist erfüllt), 5% Vor-Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., 5% an die ständige Kommission, und die vertragsm. Tant. an Dir., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Aktien-Einzahl.-Verpfl. der Aktionäre 6 000 000, Grundbesitz 693 439, Hypoth. 4 520 021, Wertp. 4 521 107, Wechsel 76 901, Bankguth. 2 461 116, Guth. bei Versich.-Ges. 657 504, Stück-Zs. 90 844, Ausstände b. Agenten 3 154 274, Kassa 5604, Inventar u. Drucksachen 100, Aussenstände bei Maklern u. Verschiedenen 56 604, Pens.-F. 419 820, Erholungs-F. 21 473. — Passiva: A.-K. 8 000 000, R.-F. 2 000 000, Prämienres. 180 526, Prämienüberträge 4 041 958, Res. f. schwebende Versich.-Fälle 4 120 000, sonst. Res., u. zwar Rückversich.-Res.-Kto der Transport-Versich. 846 162, Talonsteuer-Res. 8000, Guth. anderer Versich.-Ges. 1511 056, Guth. von Agenten 393 857, do. von Maklern u. Verschiedenen 102 473, Pens.-F. 419 820, Unterst.-F. 66 473, unerhob. Div. 315, Gewinn 988 167. Sa. M. 22 678 812.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Übertrag vom Vorjahr 214 465, Überschuss d. Transportversich. 461 896, do. d. Unfall- u. Haftpflichtversich. 131 650, do. Einbruchdiebstahlversich. 36 932, do. der Glasversich. 9097, Kapital- u. Mietsrerträge 454 377 abzügl. der bei den einzelnen Abteilungen verrechneten Anteile 304 692 bleibt 149 685, Gewinn aus Kapitalanlagen 26 279. Sa. M. 1 030 006. — Ausgaben: Verlust aus Kapitalanlagen 41 838, Gewinn 988 167 (davon Div. 400 000, Talonsteuerres. 4000, z. Um- u. Einricht-Kto 50 000, Pens.-F. 25 000, z. Unterst.-F. 5000, Grat. 28 000, Vortrag 304 649).

Kurs: In Berlin Ende 1894—1912: M. 639, 615, 600, —, —, —, —, —, —, —, 540, —, 540, —, 425, —, 705, —, — per Stück. Eingef. 27./11. 1894 zu M. 640. — In Mannheim: M. 632, 620, 600, 585, 495, 435, 420, 395, 415, 485, 518, 520, 515, 435, 425, 598, 715, 840, 890 per Stück. — In Frankf. a. M. Ende 1894—1898: 138.40, 136.95, 134.85, 133.90, 126%; 1899—1912: M. 430, 420, 395, 413, 480, 518, 520, 515, 429.50, 422, 598, 715, 840, 890 per Stück. — Auch notiert in München.

Dividenden 1888/89—1911/12: 10, 10, 10, 12¹/₂, 14, 15, 15, 15, 5, 7, 8, 8, 8, 10, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 12¹/₂, 14, 16, 18, 20% (M. 50). Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

Direktion: R. Post, Stellv. Ferd. Herm, H. Haltermann, Dr. Johs. Barth.

Prokuristen: Otto Wolpert (Sub-Dir.), J. Weisweiler, J. W. Fries, R. Waurich, Alphons Koblet, Theod. Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Dr. h. c. Carl Reiss, Mannheim; Stellv. Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. von Jagemann, Exz., Heidelberg; Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Komm.-Rat H. Dyckerhoff, Mannheim; Bank-Dir. C. Michalowsky, Berlin; Bank-Dir. Bernh. Popper, Wien.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Berlin: Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank (diese auch in Hamburg u. Bremen); Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil.; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; München: Bank für Handel u. Ind. Fil.

Continentalen Versicherungsgesellschaft in Mannheim.

Gegründet: 13./12. 1884. Firmierte bis Ende 1895: Mannheimer Rückversicherungsges. Die G.-V. v. 3./11. 1908 beschloss die Fortdauer der mit der Mannheimer Versich.-Ges. betreffs Transportversicherung bestehenden Verbindung.